

ANMERKUNGEN ZU DEN AUFNAHMEN DER SCHABBATGOTTESDIENSTE.

Ich kann nicht singen, ich kann keine Noten lesen. Ich hatte niemals Gesangsunterricht oder wurde je darin unterwiesen, wie man beim Singen atmen sollte. Ich bin in England aufgewachsen und so sind Hebräisch und Deutsch beides Fremdsprachen für mich. Ich habe ein leichtes Lispeln. Und doch leite ich regelmäßig Synagogengottesdienste in Deutschland, in kleinen Gemeinden ohne Kantor, Chor oder Instrumentalbegleitung. Ich wurstle mich irgendwie durch. Und das können Sie auch.

Ich sage das, weil mir viele Leute sagen, dass sie keinen Gottesdienst leiten könnten, weil sie sich in Hebräisch – oder in Deutsch – nicht sicher genug fühlen und weil sie “nicht singen können”. Und die Antwort darauf ist: Im Judentum kann jedermann (und im Liberalen Judentum auch jede Frau), der alt genug und kompetent genug und jüdisch ist, vor einer Gemeinde stehen und als *Schaliach Zibbur* bzw. *Schlichat Zibbur* – als Abgesandte/r der Gemeinde dienen. Jedes mündige Gemeindemitglied kann aufgerufen werden, um Segenssprüche zu sagen oder auch aus der *Torah* zu lesen oder die *Haftarah* vorzutragen oder *Birkat Hamason*, das Tischgebet, anzuleiten. Man muss dafür nicht professionell ausgebildet sein.

Und es gibt viele Leute, die einfach lernen möchten, wie man im Gottesdienst mitmacht, aber aus den unterschiedlichsten Gründen nur Gelegenheit haben, nur in unregelmäßigen Abständen Gottesdienste zu besuchen. Viele Gemeinden können nicht wöchentlich Schabbat Gottesdienste abhalten.

Darum habe ich mich entschlossen, mit möglichst wenig Aufwand Material zu erstellen, das Leuten helfen kann, durch Hören zu lernen. Denn das ist im Grunde der einzige Weg zu lernen: durch Hören. Ich habe durch Zuhören gelernt, als ich als Kind die Gottesdienste in der Bradforder Synagoge besuchte, aber andere haben vielleicht nicht solche Gelegenheiten, und so muss eine Alternative her. Sie sind keine Rabbiner oder Kantoren, und sie mögen keine Erfahrung im Sprechen oder Singen vor Publikum haben, aber das wird ein Teil ihrer Aufgabe sein, wenn sie die *Mizwa* des Anleitens einer Gemeinde im Gebet erfüllen.

Diese CDs sollen deshalb eine Gelegenheit sein, im Gebetbuch mitzulesen, wenn eine Stelle in Hebräisch oder Deutsch gelesen oder gesungen wird. Oder besser gesagt: Wie es gelesen oder gesungen werden könnte. Denn jedes Mal, wenn man ein Gebet liest, verändert man den Rhythmus, die Geschwindigkeit, die Betonung einzelner Worte oder Sätze, die Hebung und Senkung der Stimme. Es sollte nie nur Routine werden. In vielen unserer Gemeinden gibt es keinen Rabbiner oder Kantor, keinen Chor und kein Musikinstrument zur Begleitung des Gottesdienstes. Die Stimme eines Amateurs – ob Sopran oder Bass oder irgendwo dazwischen - muss die Lücke ausfüllen und andere dazu ermutigen, mitzumachen und zu beten.

Als Grundlage dient der Gottesdienst, wie er im “*Seder HaTefillot*”, dem Standardgebetbuch der Union Progressiver Juden in Deutschland, abgedruckt ist. Und dann muss hinzugefügt werden, dass es dazu viele Alternativen gibt, denn viele Gemeinden haben ihre eigenen Gebetbücher zusammengestellt, im allgemeinen beruhend auf dem “*Seder HaTefillot*”, aber mit zusätzlichen Liedern oder leichten Änderungen. Die sind nicht “falsch”, aber für diese Aufnahmen halten wir uns an das, was wir in diesem *Siddur* haben.

Zum Beispiel:-

- Wenn Sie im *Kaddisch* das universalistische “*weal kol Bnei Adam*” oder “*weal kol Joschwej Tewel*” einfügen möchten, können Sie das tun.
- Wenn Sie einen Psalm oder ein Lied zufügen wollen, können Sie das tun.
- Wenn Sie “*WeImotejnu*”, die Stammütter, an Stellen einfügen wollen, wo sie dieser *Siddur* nicht

hat, können Sie das tun (in einer Version der *Amidah* sind sie doch enthalten).

- Wenn Sie andere Melodien benutzen wollen, als die, die ich hier aufgenommen habe, tun Sie es bitte. Es gibt verschiedene Kompositionen, für einige der beliebtesten Hymnen vielleicht sogar unzählige unterschiedliche. Und es gibt besondere Melodien aus Anlass von Feiertagen oder Jahreszeiten, wie z.B. der *Omerzeit*, die nur in einzelnen Synagogen gesungen werden. Ich habe nur gesungen, so gut ich konnte, einige Melodien, die ich gehört habe. Natürlich gibt es viele andere auch.
- Gemäß dem örtlichen *Minhag* (Brauch) können Sie die Seitenzahl ansagen oder eine Lesung oder Ansprache einfügen.
- Der *Kiddusch* kann auch während des Gottesdienstes stattfinden und nicht nur danach.
- Vielleicht ziehen Sie es vor, einige Texte in Hebräisch und andere eher in der Landessprache vorzutragen.

Ich habe auch einige Passagen laut vorgelesen, die normalerweise leise gelesen werden (z.B. S. 42/44, der zweite Abschnitt des *Schema*, und auch der dritte Abschnitt, weil man wissen muss, wann man mit „*Lema'an tiskeru*“ einsetzt, oder später am Ende der *Amidah* (S. 53), wo man wissen muss, wo man mit „*Jihju leRazon*“ beginnt“, und ich habe beide jahreszeitlichen Versionen in die *Gewurot*, den zweiten Abschnitt der *Amidah*, aufgenommen.

Jede Liturgie ist Poesie und sollten in poetischer Weise vorgetragen werden – sie haben eine Bedeutung!

Die Qualität des Gesangs und Vortrags auf diesen CDs ist gewiss grauenvoll. Aber deshalb habe ich sie gemacht. Ich wollte keinen professionellen Standard präsentieren, der Anfänger nur abschreckt. Hören Sie zu, zucken Sie ruhig zusammen, und folgen dann mit dem Finger im *Siddur* – und meine Hoffnung ist, dass Sie eines Tages in der Lage sein werden, es besser zu machen.

CD 1 enthält den *Kabbalat Schabbat* Gottesdienst bis zum *Barchu*. Viele Passagen werden in Hebräisch und in Deutsch vorgetragen, weil selbst das Deutsch erlernt werden muss. In manchen Fällen habe ich mich bemüht, verschiedene Versionen eines Lieds zu singen.

CD 2 enthält den Rest des *Erew Schabbat* Gottesdienstes: *Barchu*, *Schema Jisrael*, *Amidah*, *Alejnu*, *Kaddisch*, *Jigdal*. Danach folgt der *Erew Schabbat Kiddusch* und das Tischgebet *Birkat HaMason* in seiner Fassung für *Schabbat*. Hierbei habe ich die speziellen Einfügungen für Feiertage (*Chanukkah*, *Purim*, *Rosch Chodesch* und andere) weggelassen. Auch bei der *Amidah* habe ich nicht die besonderen Zusätze während der Zehn Tage der Umkehr zwischen *Rosch HaSchanah* und *Jom Kippur* aufgenommen. Das Ziel war, die Aufnahme einfach zu halten. Einige dieser Passagen befinden sich stattdessen auf der CD 4 oder CD 5.

CD 3 enthält den Schabbat Morgen Gottesdienst (*Schacharit*) bis einschließlich der *Amidah*.

CD 4 enthält den Torah-Gottesdienst und den Rest des *Schabbat Schacharits*.

CD 5 – Hier finden wir 'Verschiedenes' – *Kiddusch* für Schabbat Morgen, die *Hallel*-Psalmen 113-118; das „*Al HaNissim*“-Gebet und andere Segenssprüche für *Chanukkah* und *Purim*, und das „*Ja'aleh wejawo*“ für *Rosch Chodesch*.

Im Ergebnis ist hier alles vorfindlich, was man für einen normalen *Schabbat* oder einen *Schabbat* vor oder an *Rosch Chodesch* oder einen *Schabbat* während *Chanukkah* oder *Chol HaMo'ed* braucht, plus noch einiges dazu.

Produziert für den Landesverband Jüdischer Gemeinden in Schleswig-Holstein.

Mein tiefer Dank geht an Max Doehlemann für die technische Hilfe, seine Zeit und seine Geduld - er hat das Beste aus dem, was ich gemacht habe, herausgeholt.

Landesrabbiner Dr. Walter Rothschild
Berlin, Januar 2013

Gewidmet meinem Vater, Edgar Hermann Julius Rothschild (1924 – 2012) z'l', der mich als Kind so regelmäßig zu den Gottesdiensten in die Bradford Synagoge mitgenommen hat.

=====

CD 1. SCHABBATABEND TEIL 1.

01. Mah Towu I.	S.16
02. Mah Towu II	
03. Mah Towu III.	
04. Eingangsgebet I.	S.16
05. Eingangsgebet II.	S.17
06. Eingangsgebet III.	S.18
07. Eingangsgebet IV.	S.19
08. Jom Seh LeJisrael.	S.18
09. Jah Ribbon I.	S.20
10. Jah Ribbon II.	
11. Schalom Alejchem	S.20
12. HaChama Meyrosch	
13. Jedid Nefesch. I.	S.22
14. Jedid Nefesch. II.	
15. Psalm 95. (Hebräisch, gesungen)	S.24
16. Psalm 95. (Hebräisch, gelesen)	
17. Psalm 96. (Hebräisch).	
18. Psalm 96. (Deutsch)	
19. Psalm 97. (Hebräisch)	S.26
20. Psalm 97. (Deutsch)	
21. Psalm 98. (Hebräisch)	S.28
22. Psalm 98. (Deutsch)	
23. Psalm 99. (Hebräisch)	
24. Psalm 99. (Deutsch)	
25. Psalm 29. (Hebräisch, gesungen)	S.32
26. Psalm 29. (Hebräisch, gesungen)	
27. Psalm 29. (Deutsch)	
28. Lecha Dodi.	S.34
29. Lecha Dodi. (Kurze Version, nur 4 Strophen)	
30. Psalm 92. (Hebräisch, gesungen und gelesen, einschl. Tow Lehodot und Zaddik KaTamar)	
31. Zaddik KaTamar - andere Version.	
32. Psalm 93. (Hebräisch, gesungen.)	S.40
33. Psalm 93. (Hebräisch, gelesen).	S.40

(56 Minuten)

CD 2. SCHABBATABEND TEIL 2; KIDDUSCH; BIRKAT HAMASON.

01. Barchu.	S.40
02. Ascher Bidvaro. (Hebräisch)	S.40
03. Du lässt es durch dein Wort...	
04. Ahavat Olam.	S.40
05. Mit unzerstörbarer Liebe.	S.41
06. Schema.	S.42
07. Schema 2. Absatz.	
08. Schema 3. Absatz.	
09. Emet ve'Emunah.	S.44

10. Mi Chamocha.	
11. Haschkiwenu.	S.46
12. Haschkiwenu. (einschl. gesungen 'Uw'zel Kenafecha')	
13. Gib, Quelle des Lebens....	S.47
14. Weschamru. I.	S.46
15. Weschamru. II.	
16. Chatzi Kaddisch.	S.54
17. Amidah: Awot. (mit Matriarchen)	S.46
18. Amidah: Awot. (ohne Matriarchen)	S.46
19. Amidah: Gewurot.	S.48
20. Keduscha: Kurz.	S.48
21. Keduscha: Lang.	S.48
22. Atah Kidaschta & Wajechulu. (gelesen)	S.48
23. Du hast den siebten Tag...	S.49
24. Retze-na Vi'M'nuchatecha.	S.50
25. Unser Gott und Gott unserer Vorfahren..	S.51
26. Retze Adonai Elohejnu.	S.50
27. Habe Gefallen an deinem Volk...	S.51
28. Modim anachnu lach.	S.50
29. Wir danken dir...	S.51
30. We'al kulam	S.50
31. Für all dies.....	S.51
32. Schalom raw. (gesungen)	S.52
33. Schalom raw. (gelesen)	S.52
34. Frieden in Fülle....	S.53
35. Elohaj, netzor Leshoni. & Oseh Schalom	S.52
36. Alejnu. (gesungen).	S.52.
37. Alejnu. (gelesen)	S.52.
38. Alejnu (Deutsch)	S.53
39. Al kejn....	S.52
40. Darum hoffen wir.....	S.53
41. Kaddisch.	S.54
42. Jigdal. I.	S.56
43. Jigdal. II.	
44. Jigdal. III.	
45. Birkat Kohanim - Priestersegen	S.56
46. Kiddusch für Erew Schabbat	S.142
47. Birkat HaMason. Ps. 126 I.	S.592
48. Birkat HaMason. Ps. 126. II.	S.592
49. Birkat HaMason.	S.594

(57 Minuten)

CD 3. SCHABBATMORGEN TEIL 1.

01. Mah Towu I.	S.60
02. Mah Towu II	
03. Mah Towu III.	
04. Eingangsgebet I.	S.60
05. Eingangsgebet II.	S.61
06. Eingangsgebet III.	S.62
07. Eingangsgebet IV.	S.63
08. Sachaki, sachaki.	S.62
09. Anim S'mirot.	S.64
10. Psalm 121.	S.66
11. Schachar Awakesch'cha. (gelesen)	S.66
12. Birkot HaSchachar.	S.68
13. Elohai, Neschama schenatata-bi...	S.70
14. Mein Gott, die Seele...	S.71
15. Le'Olam jehe Adam.....	S.70
16. Stets sei der Mensch....	S.71
17. Jehi ratzon milfanecha.....	S.70
18. Hilf uns, Ewiger....	S.71
19. Ribbon HaOlamim.....	S.70
20. Ursprung aller menschlichen Stärke.....	S.71
21. Adonai Melech.	S.78
22. Baruch Sche'amar....	S.78
23. Baruch Atah Adonai...	S.78
24. Gepriesen seist du, Ewiger...	S.79
25. Vajewarech David....	S.80
26. Da pries David Gott.....	S.81
27. Baruch Adonai LeOlam...	S.80
28. Nischmat Kol-Chai...	S.82
29. Alles, was atmet....	S.83
30. Ve'Ilu Finu maleh.....	S.82/4
31. Wenn unsere Mündler....	S.83/5
32. Schochen Ad....	S.84
33. Jischtachach...	S.84
34. Gepriesen sei dein Name...	S.85
35. Barchu	S.86
36. Jotze Or..	S.86
37. Gepriesen seist du, Ewiger....	S.87
38. Ahava Rabah...	S.86
39. Mit großer Liebe....	S.87
40. Schema.	S.86
41. Schema, 2. Absatz.	S.88
42. Schema, 3. Absatz. 'Lema'an Tiskeru..' S.88	
43. Lema'an Tiskeru & Emet weJatziw....	S.90
44. Dieses Wort....	S.91
45. Zur Jisrael (II).	S.91

(49 Minuten).

CD 4. SCHABBATMORGEN TEIL 2.

01. Amidah (1. Absatz: Awot).	S.92
02. Amidah (2. Absatz: Gevurot)	S.92
03. Keduscha. (Kurz)	S.92
04. Keduscha (Lang)	S.92
05. Weschamru I	S.96
06. Weschamru II	S.96
07. Retze-Na	S.96
08. Unser Gott....habe Gefallen...	S.97
09. Retze Adonai Elohejnu....	S.96 (<i>Ohne Einschub für Neumond usw.</i>)
10. Habe Gefallen an deinem Volk...	S.97
11. Modim anachnu Lach....	S.98
12. Wir danken Dir.	S.99
13. We'al kulam....	S.98
14. Für all dies preisen wir dich...	S.99
15. Elohejnu welohej...	S.98 (<i>Birkat Kohanim</i>)
16. Gott und Gott unserer Vorfahren..	S.99 (<i>Priestersegen</i>)
17. Sim Schalom.	S.98
18. Schenke uns Frieden und Gutes....	S.99
19. Elohai, netzor Leschoni....	S.100 (<i>Normalerweise in Stille bis Jihju leRatzon..</i>)
20. Ejn Kamocha.	S.100
21. Zehn Gebote (Hebräisch)	S.100
22. Vajehi Binso'a	S.104
23. Lecha Adonai HaGedula	S.104
24. Ejn Kadosch Ka'Adonai	S.104
25. WeSot HaTorah...I. (Kurz. Hagbahah)	S.106 (<i>Passt nicht genau zum Text im Siddur</i>)
26. WeSot HaTorah...II (Lang).	S.106
27. Segensspruch vor Torahlesung	S.106
28. Segensspruch nach Torahlesung.	S.106
29. Segensspruch vor Haftarah	S.106
30. Segensspruch nach Haftarah	S.106
31. Gebet für die Regierung	S.108
32. Gebet für Internationale Verständigung	S.109
33. Gebet für den Staat Israel. (Hebräisch)	S.108
34. Gebet für den Staat Israel. (Deutsch)	S.109
35. Quelle allen Erbarmens....	S.109
36. El Melech Ne'eman....	S.108
37. Gebet für Kranken.	S.109
38. Mi Scheberach Awotejnu...	S.110
39. Gott hat unsere Väter....	S.111
40. Jehallelu...	S.112
41. Psalm 29. I.	S.114
42. Psalm 29. II.	S.114
43. Schechon Adonai...	S.116
44. Uwnucho Jomar...	S.116
45. Ejn Kelohejnu	S.116
46. Alejnu. (gelesen).	S.118
47. Alejnu. (gesungen).	S.118

48. Al keyn.....	S.118
49. Kaddish	S.120
50. Chatzi Kaddisch (gesungen).	S.120
51. Adon Olam I.	S.122
52. Adon Olam II.	S.122
53. Adon Olam III.	S.122
54. Adon Olam IV.	S.122
55. Adon Olam V.	S.122
56. Adon Olam VI.	S.122
57. Adon Olam VII.	S.122

(58 Minuten.)

**CD 5. SCHABBATMORGEN KIDDUSCH; HALLEL; BRACHOT FOR ROSCH CHODESCH;
CHANUKKAH; PURIM usw.**

01. Ja'aleh weJawo (für Rosch Chodesch usw.)	S.96
02. Unser Gott.. (für Rosch Chodesch usw.)	S.97
03. Gebet für kommende Rosch Chodesch.	S.110
04. Ewiger unser Gott.... (für neuen Monat)	S.111
05. Al HaNissim, für Chanukkah.	S.199
06. Al HaNissim (Deutsch) für Chanukkah.	S.199
07. Kiddusch für Schabbatmorgen.	S.144 (einschl. Netilat Jadajim, nicht im Text)
08. Hallel: Bracha und Psalm 113.	S.408
09. Hallel: Psalm 114.	S.410
10. Hallel: Psalm 115.	S.410
11. Hallel: Psalm 116.	S.414
12. Hallel: Psalm 117.	S.416
13. Hallel: Psalm 118.	S.416
14. Brachot für Chanukkah	S.198
15. Chanukkah: Ma'os Zur.	S.200
16. Purim: Al HaNissim und Brachot.	S.196 & 197
17. Bracha für Ner schel Schabbat	S.138
18. Bracha für Schabbat veJom Tov	
19. Bracha für Mikwe.	
20. Bracha für Tallit.	S.151
21. Stilles Amidah.	S. 92

(24 Minuten)
